

Person über Bord: Boje über Bord Manöver

Person-über-Bord, früher Mann-über-Bord wird nur im Ernstfall gerufen. Statt dessen rufen wir beim Üben und während den Prüfungen „**Boje über Bord**“.

Für alle Segelprüfungen (Bodensee-Schiffer-Patent, Sportbootführerschein Binnen Segel, Sportküsten-Schifferschein und Sportsee-Schifferschein werden die gleichen Manöver geprüft: BÜB mit der **Q-Wende** und mit der **Halse**.

Grund dafür ist, dass bei diesen Manövern alle Kurse zum Wind gefahren werden. Wenden und halsen sowie das Aufschießen sind auch dabei. Dazu muss auch das Anholen beim Anluven und das Fieren beim Abfallen der Segel gezeigt werden.

Ziel bei beiden Manövern ist immer, einen **Halb-Wind-Kurs rechtwinklig zur Boje in deren Lee auf 2-3 Bootslängen** (je nach Windstärke, Welle und Bootstyp) zu fahren, um dann entweder als Nahezu- oder Total-Aufschießer (beide üben) gegen den Wind zur Boje zu gelangen. Das Boot soll dann zum Stillstand kommen, wenn sich die Boje etwa mittschiffs oder auch etwas achterlicher befindet. Am Bodensee soll die Boje in Luv aufgenommen werden.

Es kann sein, dass der Rudergänger die Boje selbst bergen muss, bei größeren Yachten nicht. Wir üben deshalb die Manöver genau so.

Andere Rettungsmanöver wie Quickstop, Driften in beiliegendem Zustand (Münchner Manöver) werden in unserer Ausbildung auch gezeigt und geübt. Sie sind jedoch nicht prüfungsrelevant.

Es wurden zusätzliche Kommandos zur Segelführung hinzugefügt. So sollten die Manöver perfekt klappen. Letztlich macht Übung den Meister.

Person über Bord: Boje über Bord Manöver

Das BüB-Manöver mit der Halse:

Dieses Manöver ist aus **Am-Wind-Kursen am sinnvollsten**. Zunächst Am-Wind-Kurs weiterfahren. Nach ca. 4-5 Bootslängen abfallen mit dem Kommando „Fier auf die Schoten auf raumen Wind“. Dazu die Schoten entsprechend kontinuierlich, aber nicht zu weit auffieren und raumen Kurs fahren. Baldmöglichst halsen. Möglichst **keinen absoluten Vor-Wind-Kurs fahren**. Dieser birgt die Gefahr der Patenthalse, deshalb mein Tipp:

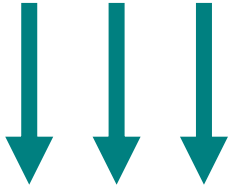
Lieber auf raumen Kurs bleiben (Wind ca. 20° von achtern) und aus diesem halsen. Dabei aber nicht gleich anluven sondern kurz auf raumen Kurs bleiben.

Dann einen Halb-Wind-Kurs rechtwinklig zur Boje bei einem Abstand 2-3 Bootslängen zur Boje fahren. Dann einen der beiden Aufschießer fahren und Boje an Bord nehmen.

Aufpassen, dass nicht zu viel Luvraum verloren geht, also nicht zu weit nach Lee fahren. Etwas abfallen kann man immer. Ist man zu weit nach Lee gefahren, muss man möglicherweise wieder aufkreuzen. Damit wäre das Manöver misslungen.

BüB mit der Halse

Wind



1. **Boje** über Bord



9. Boje hier an Steuerbord aufnehmen, am Bodensee immer in Luv

8. Schoten los

8. Aufschießen zur Boje

6. Halbwindkurs fahren, aufschießen ankündigen.

7. Klar zum Aufschießen?
Crew: Ist klar

6. Hol an die Schoten auf halben Wind

5. Fier auf die Großschot, Fock über, kurzes Stützruder nicht vergessen

4. Rund achtern

3. Bald möglichst halsen

2. Abfallen auf raumen Wind
Schoten fieren

Zunächst hoch am Wind 4–5
Bootslängen weiterfahren

2 – 3 Bootslängen

Kommandos:

1. Boje über Bord, Rettungsmittel ausbringen, Boje beobachten.
2. Fier auf die Schoten auf raumen Wind

3. Klar zur Halse? **Crew: Ist klar**
Hol dicht die Großschot

Person über Bord: Boje über Bord Manöver

Das BÜB-Manöver mit Q-Wende

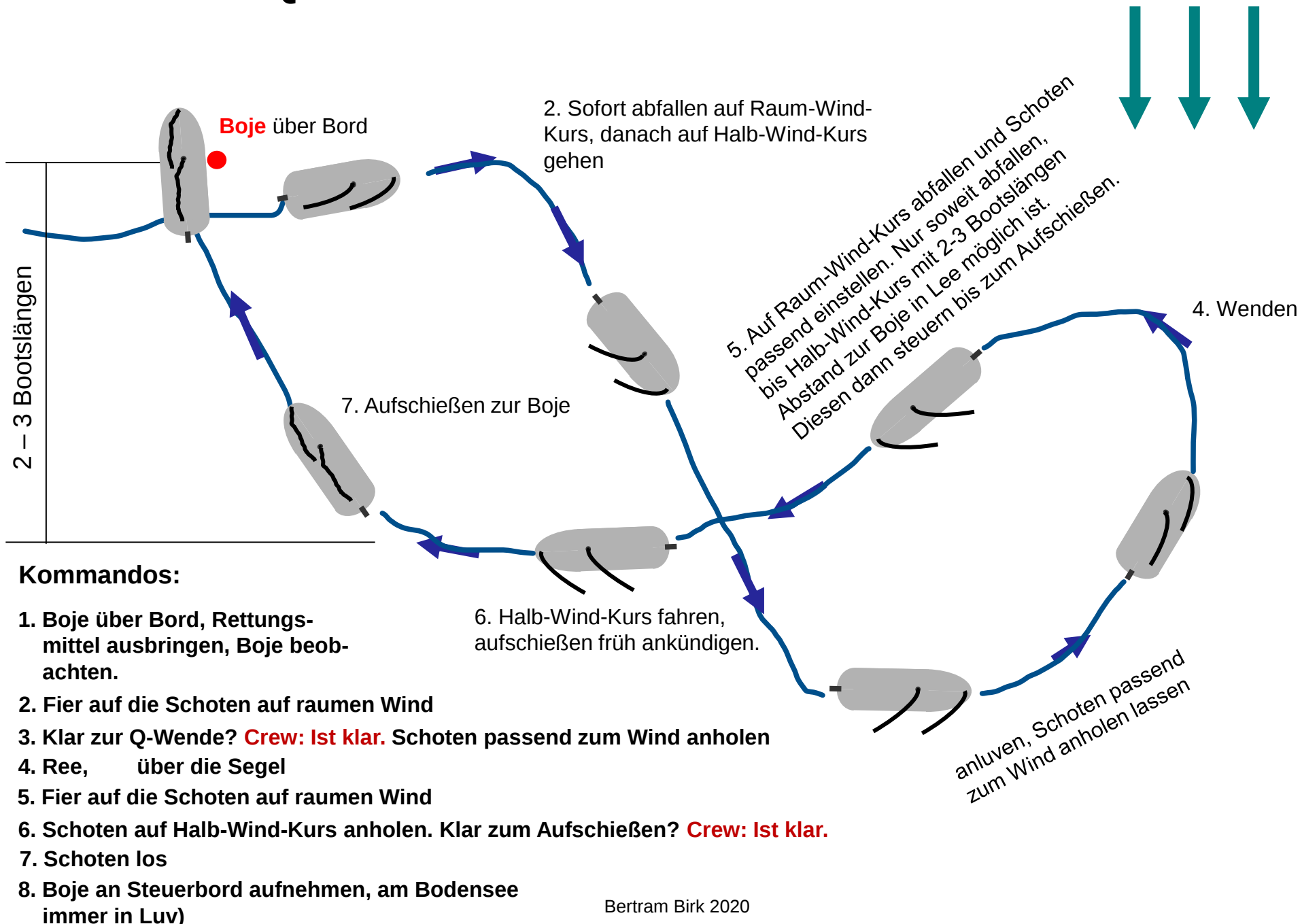
Das BÜB-Manöver mit Q-Wende (auch Kuhwende genannt), kann aus allen Kursen zum Wind gefahren werden.

Es ist ein sicheres Manöver, auch bei starkem Wind.

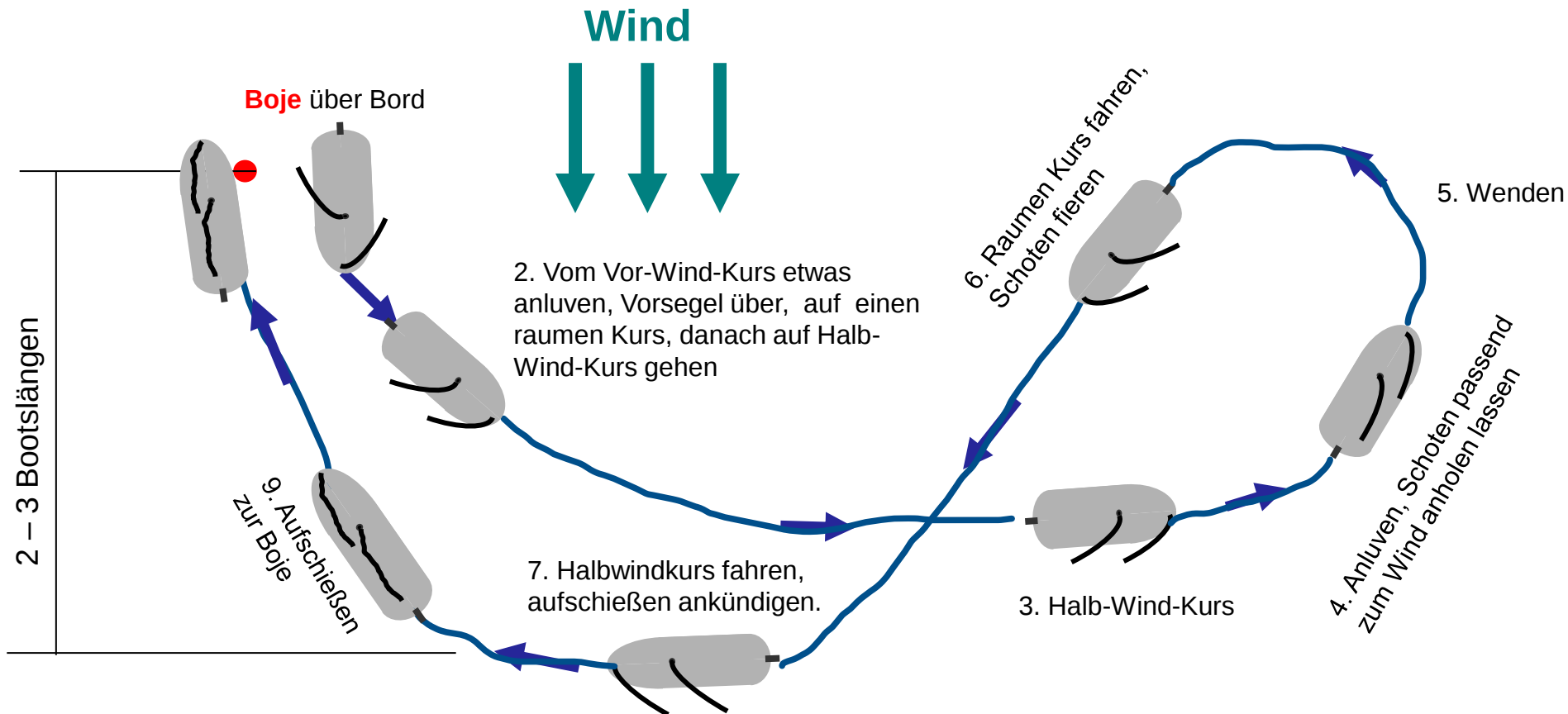
In der Bucht vor Cannes (Napoule) habe ich das bei einem Skipper Training mit den Teilnehmern mit einer 36er Bavaria üben lassen, bei 28 bis 34 kn Wind (Bft. 7 - 8). Natürlich muss da stark gerefft sein. Auch das Halse-Manöver wurde bei diesen Wind-Verhältnissen gefahren.

Im folgenden wird das Q-Wende-Manöver aus verschiedenen Kursen zum Wind gezeigt.

BüB mit der Q-Wende aus Halb-Wind-Kurs



BüB mit der Q-Wende aus Vor-Wind-Kurs mit Schmetterling



Kommandos:

1. Boje über Bord, Rettungsmittel ausbringen, Boje beobachten.
2. Fock über, Schoten auf raumen Wind einstellen
3. Hol an die Schoten auf halben Wind
4. Klar zur Q-Wende? **Crew: Ist klar.**
5. Ree über die Segel
6. Fier auf die Schoten auf raumen Wind
7. Hol an die Schoten auf halben Wind
8. Klar zum Aufschießen? **Crew: Ist klar.**
9. Schoten los
10. Boje an Steuerbord aufnehmen, am Bodensee immer in Luv